Berghilfe - ein echtes Schweizerwerk

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **29 (1956)**

Heft 1

PDF erstellt am: **03.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-779511

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

BERGHILFE – EIN ECHTES SCHWEIZERWERK

Die anhaltende wirtschaftliche Blüte unseres Landes hat den Lebensstandard des Schweizervolkes in einer kaum je erwarteten Weise gehoben. Es ist nur eine Schicht, die davon so gut wie ausgeschlossen ist: unsere Bergler. Die Jungen wandern ab in die Industrie – den Zurückgebliebenen bleibt eine belastende Mehrarbeit. Manche Alpentäler haben sich während der letzten Zeit in einer erschreckenden Weise entvölkert. Das kann uns nicht gleichgültig lassen.

Die *Schweizer Berghilfe* tut alles, was in ihren Kräften steht, um die harte Existenz unserer Bergbevölkerung zu mildern und Wege zur Selbsthilfe und zur Selbstversorgung zu weisen. Dank der Mitwirkung der *Berghilfe* wurde der Bau von Lawinenmauern und von Wildbachwuhren ermöglicht; Fahrsträßchen und Transportseilbahnen zu entlegenen Siedlungen und Wäldern wurden erstellt, Wasser- und Stromversorgungen geschaffen, zweckmäßige Sennereien, Alphütten, Sägewerke usw. gebaut. Zielbewußt wird die Ausbildung der männlichen und weiblichen Bergjugend durch Kurse für Hausschreinerei, durch Spinn- und Web-, Näh- und Flick-, Haushalt-, Säuglings- und Krankenpflegekurse gefördert – die jungen Bergler sollen und wollen sich selber helfen lernen. – Die *Schweizer Berghilfe* tut ihr Werk ausschließlich mit dem Ertrag der alljährlichen Sammlung, die in diesen Wochen durchgeführt wird.
So laßt uns denn in herzlicher Verbundenheit derer gedenken, die «unter den Lawinen wohnen»! *zr*

SCHWEIZER PESTALOZZI-SCHÜLERKALENDER 1956 UND SCHATZKÄSTLEIN

Noch ein Jahr und der Pestalozzi-Schülerkalender wird zum 50. Mal erscheinen. Er ist das Jahrbuch für die Schweizer Jugend, das für Mädchen und Knaben immer wieder mit einer Fülle von Anregungen aufwartet. So unschulmeisterlich vermittelt der von Dr. Bruno Kaiser begründete und heute vom Zentralsekretariat Pro Juventute herausgegebene Kalender, begleitet vom Schatzkästlein, auch 1956 wiederum viel Wissenswertes aus Natur, Kunst und Geschichte. Er regt zum Zeichnen und Basteln an, ist der rechte Kamerad der Jugend für Schule und Ferien. Mit dem großen Spielraum im Kalendarium kann er ihr auch persönliches Tagebuch werden.